



**TOLLE PREISE  
GEWINNEN!**

In diesem Heft u.a.:  
Freezers-Tickets  
Einkaufsgutscheine  
Reisegutscheine

Foto: Manfred Dube

Mit dem Verein Historische S-Bahn Hamburg nostalgisch reisen

## Traditionszug wieder auf der Schiene

43 Jahre lang war der S-Bahn-Zug 470128, der 1969 zur S-Bahn Hamburg kam, in Betrieb. Nachdem er am 17. Dezember 2002 als letzter Vertreter seiner Baureihe aus dem regulären Fahrbetrieb ausschied, kommt er nun – nach einem kurzen Intermezzo 2005/06 – nach 13 Jahren als Traditionszug zurück auf die Schiene. Ermöglicht haben dies der Verein Historische S-Bahn Hamburg, dessen Mitglieder den

Zug mit großem ehrenamtlichen Engagement wieder flott gemacht haben, und die S-Bahn Hamburg, die für die technisch notwendigen Arbeiten im Werk Ohlsdorf zuständig ist.

In der Adventszeit ist der Zug der Baureihe 470 am 12. und 19. Dezember unterwegs. Bei den nostalgischen Fahrten mit Kaffee und Kuchen ist der Weihnachtsmann an Bord.

❖ Seite 4

**SERVICE****www.s-bahn.hamburg****KUNDENKONTAKT**

Für Anregungen und Wünsche:

S-Bahn Hamburg GmbH  
Hammerbrookstraße 44,  
20097 Hamburg**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr

Tel. (040) 3918-4385

rund um die Uhr

Fax (040) 3918-1199

s-bahn.hamburg@deutschebahn.com

**FAHRGELDSTELLE**Für Fragen zur Fahrkartenkontrolle im  
Bereich der S-Bahn-Linien S1, S11, S2,  
S21, S3 und S31:Hühnerposten 1,  
20097 Hamburg  
(Aufgang B, 6. Stock)**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr

Tel. (040) 3918-50650

Mo - Do 08.00 - 16.00 Uhr

Fr 08.00 - 15.00 Uhr

Fax (040) 3918-3860

fahrgeldstelle@deutschebahn.com

**FUNDSERVICE****www.fundservice.bahn.de**

Tel. (09 00) 1 99 05 99

(59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz)

Mo - Sa 08.00 - 20.00 Uhr

So/Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

**DB Station&Service AG****Fundbüro**Döppersweg 37,  
42103 Wuppertal

Fax (069) 265-21387

fundbuero.dbag@deutschebahn.com

**Für nicht in der S-Bahn, sondern in  
der U-Bahn, AKN oder im Bus  
(HOCHBAHN, VHH) Verlorenes:**Zentrales Fundbüro Hamburg  
Bahnenfelder Straße 254-260,  
22765 Hamburg**Öffnungszeiten:**

Mo 09.00 - 16.00 Uhr

Di 07.00 - 13.00 Uhr

Mi 09.00 - 13.00 Uhr

Do 09.00 - 13.00 Uhr

14.30 - 18.00 Uhr

Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Tel. (040) 42811-3501

Fax (040) 42811-3535

zentrales-fundbuero@altona.  
hamburg.de**Fundsuche im Internet unter  
www.fundbuero.hamburg.de****LIEBE FAHRGÄSTE,**

nun haben sich die Hamburger gegen die Bewerbung für olympische und paralympische Spiele in Hamburg entschieden, was leider dazu führt, dass einige tolle Projekte, die für diese Veranstaltung vorgesehen waren, jetzt nicht mehr realisiert werden können. Das ist bedauerlich, gilt aber nicht für die notwendigen Verkehrsprojekte der nahen Zukunft. Hamburg wird weiter wachsen, demografisch und wirtschaftlich – auch ohne Olympia –, und braucht daher zusätzliche Angebote im öffentlichen Verkehr. Übrigens auch dafür, dass der Individualverkehr in unserer Stadt weiter fließen kann, denn ein S-Bahn Zug ersetzt in der Hauptverkehrszeit bis zu 1000 Autos auf unseren Straßen!



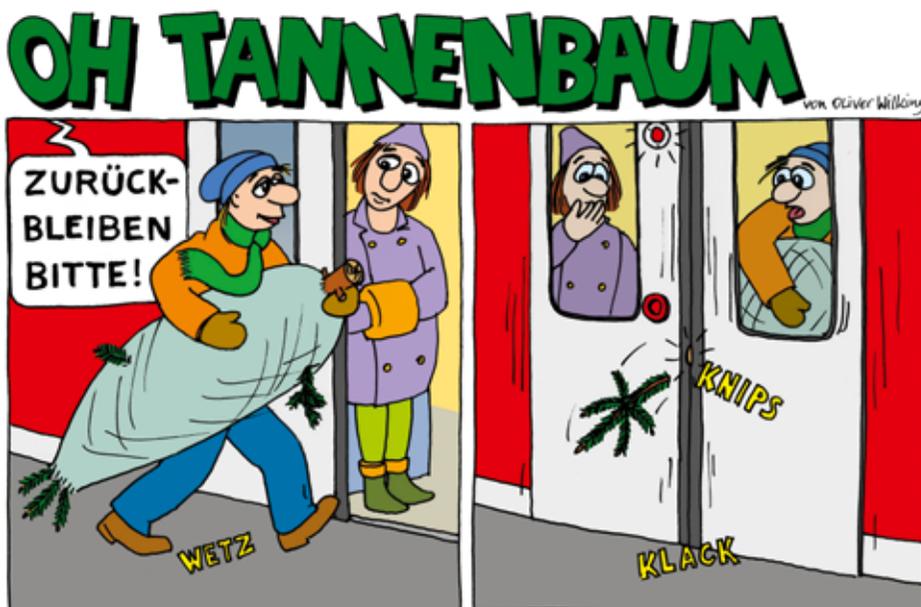
Ganz entscheidend für den öffentlichen Verkehr in der Metropolregion Hamburg ist das Projekt einer zusätzlichen S-Bahn-Linie S4 Richtung Rahlstedt, Ahrensburg und Bad Oldesloe. Mit ihr wird nicht nur eine Region mit etwa 250 000 Einwohnern einen Schnellbahnanschluss erhalten, dieses Vorhaben ist auch das zentrale Element zur Entlastung des Eisenbahnknotens Hamburg und des Hamburger Hauptbahnhofs. Er ist mit bis zu 500 000 Fahrgästen täglich der meist frequentierte Bahnhof Deutschlands und sowohl in seiner räumlichen Kapazität wie in seiner Gleiskapazität bereits heute überlastet. Für die weitere Entwicklung des Verkehrs in unserer Region ist der Hauptbahnhof aber der Schlüssel zum Erfolg in der Zukunft – und die S4 damit unerlässlich und dringender denn je, damit wir auch ohne Olympia in 2024 ein gutes Angebot im öffentlichen Verkehr gewährleisten können.

Ich wünsche Ihnen eine gute Fahrt!

Ihr

Kay Uwe Arnecke

Sprecher der Geschäftsführung S-Bahn Hamburg GmbH

**AUSGABEN DER S-AKTUELL**

Die nächste Ausgabe der S-aktuell erscheint im März 2016.

Die vergangenen Ausgaben finden Sie im Archiv auf [www.s-bahn.hamburg](http://www.s-bahn.hamburg).

## TIPP

**Anika Roepke, Bereitstellungslokführerin\* bei der S-Bahn Hamburg:**

# Vom S-Bahn-Fan zur Triebfahrzeugführerin

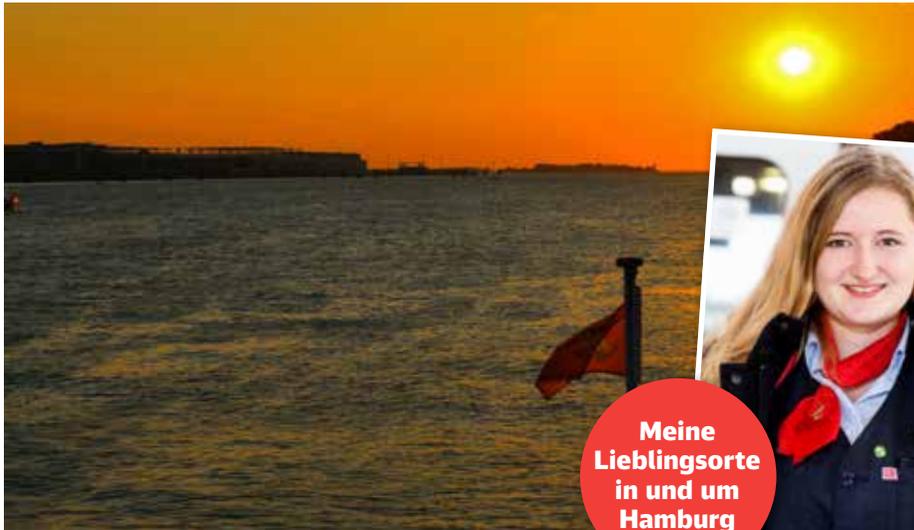


Foto: Annika Roepke

**Meine Lieblingsorte in und um Hamburg**

Neben Zügen sind Schiffe mein zweitliebstes Verkehrsmittel. Daher bin ich gerne an der Elbe zum Spaziergehen und Fotografieren, auch in der kalten Jahreszeit. Besonders gut gefällt mir die Blankeneser Elbseite. Von Teufelsbrück fahre ich oft mit der Hadag-Fähre in die Stadt. In der Weihnachtszeit freue ich mich darauf, an den Adventssamstagen mit dem neuen Museumszug unterwegs zu sein (➤ **mehr dazu auf Seite 4**) und auch der Weihnachtsmarkt darf nicht fehlen. Für mich ist der auf dem Rathausmarkt mit den vielen kleinen Holzhütten einfach am schönsten.

**\*MEIN JOB:** Mit meiner im Sommer abgeschlossenen Ausbildung zur Eisenbahnerin im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport, habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht. Seit fast drei Jahren bin ich begeistertes Mitglied im Verein Historische S-Bahn. Daher freue ich mich nun umso mehr, dass es nicht mehr lange dauert bis ich selber Züge fahren darf. Mit Erreichen des Mindest-

alters von 21 Jahren werde ich dann automatisch Triebfahrzeugführerin (Tf). Momentan bin ich noch in der Bereitstellung tätig und darf Züge nur eingeschränkt bewegen. Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich alle Betriebsbereiche kennengelernt und auch viele witzige Dinge erlebt wie beispielsweise den Transport von Waschmaschinen oder Sesseln in der S-Bahn. Als Tf ist man oft der erste Ansprechpartner auf dem Bahnsteig für die Fahrgäste. Dann helfen wir im Bereich des Möglichen. Ich habe vor, erst einmal ein paar Jahre als Tf zu arbeiten und mich parallel weiterzubilden zum Meister im Bahnbetrieb. Darüber hinaus kann ich mir auch vorstellen, später einmal in die Transportleitung oder Fahrzeugbereitstellung zu wechseln. Meinen Führerschein möchte ich jedoch behalten, dafür fahre ich einfach viel zu gerne. Dass der Beruf des Lokführers immer noch vorwiegend von Männern ausgeübt wird, spielt für mich überhaupt keine Rolle, ich fühle mich im Kollegen-Team sehr wohl.

Foto: Tony Haupt

## AUS DEM INHALT

## AKTIVITÄTEN &amp; NACHRICHTEN

**Die S-Bahn Hamburg wird bunter:** Die Außenflächen von S-Bahn-Zügen tragen nicht mehr nur Rot, sondern können auch als Werbeflächen gebucht werden. .... SEITE 5



Foto: Manfred Dube

**Antirassismus-Spot gedreht:** Klappe, die Erste - in der Hamburger S-Bahn drehte der Verein Jugendfilm mit Teenagern einen Antirassismus-Spot, der auf Festivals und in sozialen Netzwerken zu sehen sein wird. .... SEITE 11



Foto: S-Bahn-Hamburg

## S-BAHN-WELT

**Angenehm mit der S-Bahn unterwegs:** Von Fahrgastinformationen über Angaben zur Verfügbarkeit von Aufzügen bis hin zum Knopf für das Türschließen - eine Reihe von Tipps helfen den Kunden, sich ihre Fahrt mit der S-Bahn Hamburg angenehm zu gestalten. .... SEITE 6

## STATIONSGESCHICHTEN

**Eine Reise zu Kunst und Kultur:** Wenn die Temperaturen sinken, steigt die Lust auf Ausstellungen und Museumsbesuche. Am Hamburger Hauptbahnhof beginnt die Kunstmeile, deren fünf Häuser zahlreiche Entdeckungen bereit halten. Empfehlenswert ist auch das Hamburger Genossenschaftsmuseum. ....SEITEN 12/13

## IMPRESSUM S-AKTUELL

**Produktion:** punkt 3-Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin | **Redaktionsbeirat S-Bahn Hamburg GmbH:** Milena Schwentkowski, Michael Hüttel, Doris Nehls | Telefon (030) 5779-5890 | redaktion@punkt3.de | www.punkt3.de | Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

# Schmuckstück nach neun Jahren wieder flott

Verein Historische S-Bahn lädt zu Fahrten im Traditionszug



Der Zug wurde am 7. November erstmals nach dem Umbau für eine Sonderfahrt zwischen Ohlsdorf und Reinbek eingesetzt, ist jetzt im Advent mit dem Weihnachtsmann unterwegs. Foto: Manfred Dube

Rund neun lange Jahre mussten der Verein Historische S-Bahn Hamburg und Fahrgäste, die gern nostalgisch reisen, auf ihn verzichten. Doch seit dem 7. November ist der Traditionszug 470 128 nach langer Umbauphase wieder auf der Schiene unterwegs.

Mitarbeiter des Werks Ohlsdorf der S-Bahn Hamburg GmbH machten gemeinsam mit Mitgliedern des Vereins den Zug der Baureihe 470 für Sonderfahrten flott. Dafür wurde der Zustand der letzten vollen Aufarbeitung von 1993 beibehalten. Viele ehrenamtliche Arbeitsstunden waren nötig, den Zug, der bis zum Dezember 2002 im normalen Fahrgastbetrieb eingesetzt war, fahrbereit herzurichten. Mit dem Triebzug 470 128 bleibt ein weiteres Stück hamburgische Verkehrsgeschichte lebendig.

Die Baureihe 470 war 43 Jahre lang im täglichen Einsatz auf den Gleisen der Hamburger S-Bahn. 1959 wurde der erste Triebzug ausgeliefert, entsprechend dem Zeitgeschmack großzügig mit Panoram-

scheiben verglast und windschnittig ausgeführt. Bis 1969 wurden 45 Triebzüge gebaut. Im Juni 2006 schied das Fahrzeug BR 470 128 wegen Ablauf der Revision aus dem Sondereinsatz im Netz der Hamburger S-Bahn aus. Nun hat sein neues Leben als Traditionszug begonnen.

Die S-Bahn Hamburg unterstützt den 122 Mitglieder zählenden Verein Historische S-Bahn Hamburg tatkräftig. Durch die Zusammenarbeit können auf dem seit 1940 betriebenen Netz der Hamburger Gleichstrom-S-Bahn heute auch historische Fahrzeuge unterwegs sein. Außerdem sorgt das Verkehrsunternehmen für die technische Instandhaltung des Museumszuges und verkauft über seine Servicestellen die Fahrkarten für alle Sonderfahrten. Übrigens kann der Zug auch für Gruppen bis 180 Personen gechartert werden. • cb

## INFO

[www.historische-s-bahn.de](http://www.historische-s-bahn.de)

### Was während des Umbaus geschah

Technisch musste der Traditionszug 470 128 einer kompletten Revision der Fahrmotoren unterzogen werden. Es wurden die Drehgestelle aufgearbeitet und

Fensterscheiben ausgetauscht. Lackiert wurde der Zug in den Farben ozeanblau und beige. Hinzu kamen kleinere Arbeiten wie die Pflege der Türgriffe und Schutzborde. Der Innenraum ist

komplett renoviert und resopalverkleidet worden. Er verfügt nach dem Umbau über blaue Kunstleder- und Velourspolster, rote Türen und ein mittiges Lichtband aus Neonröhren.

# Der Weihnachtsmann fährt mit der S-Bahn

Adventstouren im Dezember

Die Rentiere können verschnaufen, denn der Weihnachtsmann kommt mit der historischen S-Bahn nach Hamburg. Der Traditionszug 470 128 sorgt nicht nur bei Kindern für eine große Überraschung. Auch ältere Semester werden sich über den vorweihnachtlichen Ausflug auf der Schiene freuen. An Bord des Zuges aus dem Baujahr 1968 sind natürlich auch Kaffee und Kuchen erhältlich, damit es richtig gemütlich wird. Wer zudem noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist oder sich selbst eine Freude bereiten will, der wird sicher am Souvenirstand fündig. Der Sonderzug verkehrt zum HVV-Tarif.

### Sonnabend, 12.12.2015, auf der S1

Airport	ab	15.28			
Ohlsdorf	ab	11.03	13.03	15.33	17.33
Wandsbeker Chaussee	11.14	13.14	15.44	17.44	
<b>Hauptbahnhof (Gl. 1/2)</b>	<b>11.23</b>	<b>13.23</b>	<b>15.53</b>	<b>17.53</b>	
Jungfernstieg	11.25	13.25	15.55	17.55	
Altona (Gl. 3/4)	11.36	13.36	16.06	18.06	
Blankenese (Gl. 1) an	11.50	13.50	16.20	18.20	
<b>Blankenese (Gl. 1) ab</b>	<b>12.03</b>	<b>14.03</b>	<b>16.33</b>	<b>18.33</b>	
Altona (Gl. 1/2)	12.16	14.16	16.46	18.46	
Jungfernstieg	12.27	14.27	16.57	18.57	
Hauptbahnhof (Gl. 3/4)	12.30	14.30	17.00	19.00	
Wandsbeker Chaussee	12.40	14.40	17.10	19.10	
<b>Ohlsdorf</b>	<b>an 12.49</b>	<b>14.49</b>	<b>17.19</b>	<b>19.19</b>	
<b>Airport</b>	<b>an</b>	<b>14.55</b>			

Der Zug hält an allen Unterwegshaltestellen des Linienweges.

### Sonnabend, 19.12.2015, auf der S11/S2

Ohlsdorf	ab	11.03				
Bergedorf (Gl. 4)	ab	-	12.32	14.02	15.32	17.02
Billwerder-Moorfleet	-	12.42	14.12	15.42	17.12	
Hauptbahnhof (Gl. 2)	11.23	12.54	14.24	15.54	17.24	
Dammtor	11.26	12.57	14.27	15.57	17.27	
Holstenstraße	11.31	13.01	14.31	16.01	17.31	
Altona (Gl. 2) an	11.35	13.05	14.35	16.05	17.35	
<b>Altona (Gl. 2) ab</b>	<b>11.37</b>	<b>13.07</b>	<b>14.37</b>	<b>16.07</b>	<b>17.37</b>	
Reeperbahn	11.41	13.11	14.41	16.11	17.41	
Jungfernstieg	11.48	13.18	14.48	16.18	17.48	
Hauptbahnhof (Gl. 3/4)	11.51	13.21	14.51	16.21	17.51	
Billwerder-Moorfleet	12.01	13.31	15.01	16.31		
<b>Bergedorf (Gl. 4) an</b>	<b>12.12</b>	<b>13.42</b>	<b>15.12</b>	<b>16.42</b>		
<b>Ohlsdorf</b>	<b>an</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>18.11</b>	

Der Zug hält auch an allen anderen Haltestellen des Linienweges, jedoch nicht zwischen Berliner Tor - Billwerder-Moorfleet - Allermöhe

## INFO

Automatische Ansage der kommenden Veranstaltungen unter ☎ 040 46007871

# Hingucker auf der Schiene

Die S-Bahn Hamburg als Werbeträger

Es ist bunter geworden auf den Schienen der S-Bahn Hamburg. Die Züge tragen nicht mehr nur Rot, sondern erstrahlen in neuen Farben, zeigen originelle Slogans und werden so zu echten Hinguckern. Werbepartner bekommen so die Aufmerksamkeit, die sie sich wünschen. Die vielbeachteten Außenflächen der Züge können jetzt gebucht werden.

Den Anfang machten die Asklepios-Kliniken, die drei komplette S-Bahn-Züge auf den Linien S1 und S31 mit Botschaften wie „Wir sind schon dabei. Jetzt bist du am Zug“ und „Spring nicht auf jeden Zug auf. Steig bei uns ein!“ im Einsatz haben. Damit werben sie um dringend benötigten Nachwuchs sowie Berufserfahrene in den Pflegeberufen. Außerdem zieren für den Klinikverbund seit August auch sportliche Motive zum Thema Prävention und Gesundheit einen weiteren S-Bahn-Zug.

Die Universität Greifswald zeigt mit 24 Motiven und dem Slogan „Lange Tradition. Kurze Wege. Weiter Blick.“

auf einem Zug die Vorteile eines Studiums in der Hansestadt an der Ostsee auf. Und mit einem kunterbunten S-Bahn-Mittelwagen macht das Theater Schmidts Tivoli Lust auf einen Besuch des Hamburger Kult-Musicals „Heiße Ecke“. Die rollenden Botschaften sind jeweils für drei Jahre gebucht.

Für all jene, die ebenfalls Interesse an einer Außenwerbung auf einem S-Bahn-Zug haben, erklärt Doris Nehls, Leiterin des Fahrgastmarketings der S-Bahn Hamburg: „Die Kunden können zwischen einer Voll- oder Teilgestaltung der Züge wählen. Damit die Fahrgäste jedoch weiterhin einen guten Ausblick auf die Hansestadt haben, müssen die Fenster frei von Werbung bleiben.“ • cb

## INFO

Wer eine Werbefläche im Außenbereich der S-Bahn Hamburg schalten möchte, erreicht die Firma Ströer unter ☎ 040 53200444 oder per E-Mail unter vsc-nord@stroer.de

Jeder der insgesamt drei Kurzzüge für die **Asklepios-Kliniken** ist unter einem eigenen Motto unterwegs: Dieser eröffnet Perspektiven für Berufserfahrene.



Immer mehr Studienanfänger aus dem Hamburger Raum entscheiden sich für **Greifswald**. Für den **Studienort** wirbt diese S-Bahn.



Der Dauerbrenner, das **St. Pauli Musical „Heiße Ecke“** im Theater Schmidts Tivoli, macht die S-Bahn zur rollenden Show.



Fotos: Manfred Dube

# Treppe rauf und runter

S-Bahn-Marathon in Jungfernstieg



Foto: Manfred Dube

Der Hamburger Marathon-Vielläufer Christian Hottas und S-Bahn-Geschäftsführer Kay Uwe Arnecke eröffneten den ungewöhnlichen Marathon im Untergrund.

Der „S-Bahn Hamburg 2024 Marathon“ hielt in der Nacht vom 26. auf den 27. November Teilnehmer und Fahrgäste in Atem. In der S-Bahn-Station Jungfernstieg legten rund 50 Läuferinnen und Läufer aus neun Bundesländern sowie aus den Niederlanden und Kolumbien 42,195 Kilometer auf der in der Optik einer Tartanbahn gestalteten Bahnhofs-treppe im Durchgangsbereich sowie entlang der Rathauspassage auf der Zwischenebene zurück.

Der nächtliche Marathon wurde um 22 Uhr von S-Bahn-Geschäftsführer Kay Uwe Arnecke angepöfien. Mit viel Spaß und teilweise kostümiert starteten die ambitionierten Hobbysportler unterschiedlicher Altersklassen in die lange Laufnacht. Die beiden Treppen wurden am frühen Morgen nur noch gehend erklommen. Nach rund fünf Stunden und 25 Minuten erreichten die ersten beiden Läufer das Ziel, der letzte hatte am Morgen um 6.50 Uhr die Marathon-Distanz bewältigt.

Die Idee zum „S-Bahn Hamburg 2024 Marathon“ geht auf den Hamburger Arzt und Marathon-Vielläufer Christian Hottas zurück, der Läufe an besonderen Orten initiiert – zuletzt in einem Hochbunker in Eimsbüttel. Unterstützt wurde der ausgefallene Marathon außer von der S-Bahn Hamburg auch von DB Station&Service sowie der Rathauspassage. Das gesamte Startgeld wurde dem gemeinnützigen Träger „passage gGmbH“ gespendet, der seit 1998 die Rathauspassage als soziales Projekt in der S-Bahn-Station Jungfernstieg unter dem Hamburger Rathausmarkt betreibt.

Der Marathon war Teil der Kampagne der Olympia-Initiative „Feuer und Flamme für olympische und paralympische Spiele in Hamburg 2024“, an der sich auch die S-Bahn Hamburg beteiligt hatte.

# Mit Rücksicht und Respekt kommen alle weiter

Mit seinen KNIGGE-Comics hat Zeichner Oliver Wilking in allen S-aktuell-Ausgaben des Jahres (siehe auch Seite 16) Anstöße zum Thema gegenseitige Rücksichtnahme gegeben. Die S-Bahn Hamburg tut dazu das ihre, damit die Fahrt – immerhin sind täglich mehr als 700 000 Fahrgäste unterwegs – so angenehm wie möglich wird.

**Tür zu, wir haben geheizt!**

Es ist noch etwas Zeit bis zur Abfahrt des Zuges und durch die Tür weht ein kalter Wind? Gerade im Winter empfiehlt es sich, den in Nähe der Tür befindlichen Knopf zu drücken, um die Türen zu schließen.



**Wie lange brauche ich von A nach B?**

Auf den Bahnhöfen finden sich Fahrplananzeigen in Form einer Perlschnur. So lassen sich auf einen Blick alle Stationen der verkehrenden Linie(-n) ablesen. Praktisch: auch die Fahrzeiten sind mit angegeben.

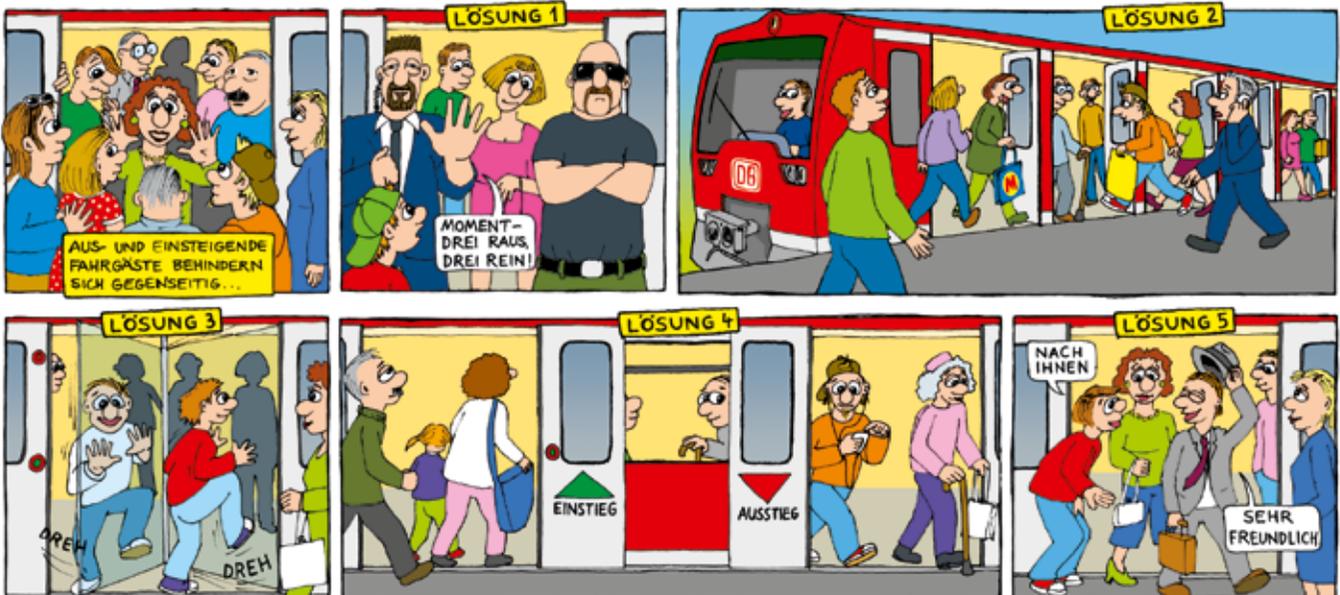
**Behalten Sie besser Ihre Geheimnisse für sich!**

Verhaltenstipps für eine angenehme Fahrt und rücksichtsvolles Verhalten gibt der HVV in gereimter Form auf Plakaten in S-Bahn-Zügen. Eine Kostprobe: „Wer am Handy Reden hält, bekommt weder Applaus noch Geld.“




Station	Abfahrt	Ankunft
Hamburg Airport/Poppenbüttel		
Bergedorf		
Stade		
Landungsbrücken		
Stadthausbrücke A		
Jungfernstieg		
Hauptbahnhof A		
Hammerbrook (City Süd) A		
Waldhof (BalfinStadt) A		
Wilhelmsburg A		
Harburg A		
Harburg Rathaus A		
Heinrich A		
Neuenwiedenthal A		
Neugraben A		
Fischbek A		
Neu Wulmsdorf A		
Buschthode A		

**S-Bahn Hamburg KNIGGE** von Oliver Wilking



**LÖSUNG 1:** MOMENT-DREI RAUS, DREI REIN!

**LÖSUNG 2:** NACH IHNEN

**LÖSUNG 3:** AUS- UND EINSTEIGENDE FAHRGÄSTE BEHINDERN SICH GEGENSEITIG...

**LÖSUNG 4:** EINSTIEG AUSSTIEG

**LÖSUNG 5:** SEHR FREUNDLICH

Illustrationen (3): Oliver Wilking



### Mit schwerem Gepäck unterwegs und auf Aufzüge angewiesen ...

Wer mit Kinderwagen oder schwerem Gepäck unterwegs beziehungsweise in seiner Mobilität eingeschränkt ist, findet unter [hvv.de](http://hvv.de) Angaben zur aktuellen Verfügbarkeit der Aufzüge. Ein Schnellbahnplan zeigt mit verschiedenfarbigen Punkten, ob die Aufzüge an einem Haltepunkt betriebsbereit sind. Wer keinen Internetzugang hat, erhält diese und weitere Informationen auch am Kundentelefon der S-Bahn Hamburg unter 040-39184385.



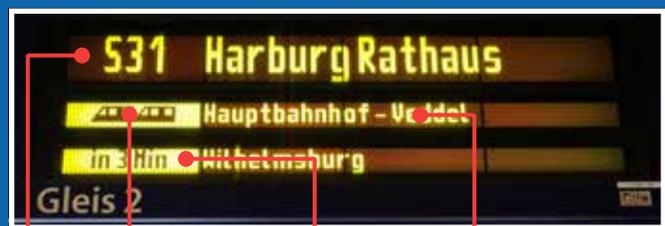
### Haben Sie noch eine Frage?

Wer unterwegs eine Frage zur Weiterfahrt, zu einem Bahnhof oder Ähnlichem hat, findet auf den Bahnsteigen kombinierte Notruf- und Infosäulen, die Verbindung zu den Kundenberatern herstellen. Der Kundendialog in der Betriebs- und Servicezentrale ist rund um die Uhr besetzt und hilft bei großen und kleinen Problemen.



### Wann genau kommt ein Zug und wo hält er?

Der Zugzielanzeiger bildet die ausstehende Zeit bis zur Ankunft des Zuges ab. Ein eigens für die S-Bahn Hamburg entwickeltes Betriebsführungssystem sorgt für die Angaben in Echtzeit. Über der Angabe der Ankunftszeit ist auf dem Zuganzeiger mit dem „Wagensymbol“ die Länge des nächsten Zuges abgebildet. Dabei wird zwischen den drei Zuglängen unterschieden: Kurzzug (drei Wagen), Vollzug (sechs Wagen) und Langzug (neun Wagen). Wo der Kurzzug am Bahnsteig hält, ist an den Stationen markiert. Die schwarz-weiße Beschilderung über dem Gleisbett ist insbesondere an Stationen im City-Tunnel montiert. An den anderen Stationen lässt sich der Kurzzughalt an den blauen Schildern „Kurzzug Anfang“ und „Kurzzug Ende“ ablesen. So lässt sich der spontane Sprint zum Kurzzug vermeiden.



Linie und Ziel      Zugstärke und Halteposition      Ankunftszeit in Echtzeit      Unterwegshalte und Informationen



Ein „Bahn-Kästchen“ zeigt einen Kurzzug mit drei Wagen an.



Zwei „Bahn-Kästchen“ stehen für einen Vollzug mit sechs Wagen.



Drei „Bahn-Kästchen“ weisen auf einen Langzug mit neun Wagen.

## Veranstungskalender und Baustellen-Info der S-Bahn Hamburg

Woche	Veranstaltungen	Baumaßnahmen	Ferien
<b>KW 53</b> Mo, 28. Dez. – So, 3. Jan.	Mo, 28. Dezember: <b>Hamburg Freezers vs. Kölner Haie</b> (www.hamburg-freezers.de)  Mi, 30. Dezember: <b>Tag der Offenen Tür im Museum für Völkerkunde</b> , freier Eintritt zu allen Ausstellungen (www.voelkerkundemuseum.com) So, 3. Januar: <b>Verkaufsoffener Sonntag in HH</b> , ab 18 Uhr Lichterfest an der Binnenalster	keine Bauarbeiten	Fr, 1. Januar 2016 – <b>Neujahr</b>
<b>KW 1</b> Mo, 4. bis So, 10. Jan.	Fr, 8. Januar: <b>Hamburg Freezers vs. Düsseldorfer EG</b> (www.hamburg-freezers.de)  Fr, 8. Januar: <b>Besuch der „Queen Elizabeth“</b> , am Cruise Center Altona & der „Queen Victoria“ am Cruise Center HafenCity (www.hamburgcruisecenter.eu) Sa, 9. bis So, 10. Januar: <b>2. Hamburger handmade und Kreativmarkt</b> , Der Markt für Individualisten und Design-Fans, Audimax der Universität Hamburg (www.kunstundkreativmarkt.de)	keine Bauarbeiten	
<b>KW 2</b> Mo, 11. bis So, 17. Jan.	Sa, 16. bis Mo, 18. Januar: <b>Nordstil Hamburg</b> , Regionale Ordertage, Hamburg Messe (www.hamburg-messe.de) So, 17. Januar: <b>Hamburg Freezers vs. Augsburger Panther</b> (www.hamburg-freezers.de) 	keine Bauarbeiten	
<b>KW 3</b> Mo, 18. bis So, 24. Jan.	Fr, 22. Januar: <b>Hamburg Freezers vs. Adler Mannheim</b> (www.hamburg-freezers.de)  Fr, 22. Januar: <b>arabesques 2016</b> , deutsch-französisches Kulturfestival, diverse Veranstaltungsorte (www.arabesques-hamburg.de) Sa, 23. bis So, 24. Januar: <b>Hochzeitstage Hamburg</b> , Messe rund um das Thema Hochzeit, Hamburg Messe (www.hochzeitstage.de) So, 24. Januar: <b>Hamburg Freezers vs. Thomas Sabo Ice Tigers</b> (www.hamburg-freezers.de) 	keine Bauarbeiten	
<b>KW 4</b> Mo, 25. bis So, 31. Jan.	Di, 26. bis Fr, 29. Januar: <b>NORTEC</b> , Die Fachmesse für Produktion im Norden (www.nortec-hamburg.de) So, 31. Januar: <b>Hamburg Freezers vs. Düsseldorfer EG</b> (www.hamburg-freezers.de)  So, 31. Januar: <b>19. Hamburger Skiffle Festival</b> , Jazz, Blues und Folk auf selbstgemachten oder improvisierten Instrumenten, Fabrik Hamburg (www.skiffle-festival.de)	keine Bauarbeiten	Do, 28. bis Fr, 29. Januar – <b>Winterferien</b> in Niedersachsen Fr, 29. Januar – <b>Winterferien</b> in Hamburg
<b>KW 5</b> Mo, 1. bis So, 7. Feb.	Fr, 5. bis So, 7. Februar: <b>Hanse Golf</b> , Messe für Produkte, Neuheiten und Trends des Golfsports, Hamburg Messe (www.hansegolf.com)	Von Sa, 6.2., 4:00 Uhr bis So, 7.2., Betriebsschluss <b>Maßnahme:</b> Vegetationsrückschnitt zwischen Altona/Diebsteich und Sternschanze <b>Fahrplanabweichungen:</b> Schienenersatzverkehr zwischen Altona und Sternschanze <b>Linie:</b> <b>S21</b> <b>S31</b>	
<b>KW 6</b> Mo, 8. bis So, 14. Feb.		Von Sa, 13.2., 1:00 Uhr bis So, 14.2., Betriebsschluss <b>Maßnahme:</b> Vegetationsrückschnitt und Schienenschleifen zwischen Neugraben und Harburg Rathaus <b>Fahrplanabweichungen:</b> Schienenersatzverkehr zwischen Neugraben und Harburg Rathaus <b>Linie:</b> <b>S3</b>	

\* Angaben zu Baustellen der S-Bahn Hamburg gemäß Planungsstand 3.12.2015

# Januar bis März 2016\*

Woche	Veranstaltungen	Baumaßnahmen	Ferien
<b>KW 7</b> Mo, 15. bis So, 21. Feb.	Mi, 17. bis So, 21. Februar: <b>REISEN Hamburg</b> , Die Messe für Urlaub, Caravanning, Outdoor und Rad, Hamburg Messe ( <a href="http://www.reisenhamburg.de">www.reisenhamburg.de</a> ) Sa, 20. bis So, 21. Februar: <b>Hamburger Heldenmarkt</b> , Messe für nachhaltigen Konsum, Cruise Center Altona ( <a href="http://www.heldenmarkt.de">www.heldenmarkt.de</a> ) So, 21. Februar: <b>Hamburg Freezers vs. Schwenninger Wild Wings</b> ( <a href="http://www.hamburg-freezers.de">www.hamburg-freezers.de</a> ) 	Di, 16.2., 21:00 Uhr bis Betriebsschluss <b>Maßnahme:</b> Gleiserneuerung im City-S-Bahntunnel zwischen Hauptbahnhof und Altona <b>Fahrplanabweichungen:</b> Schienenersatzverkehr zwischen Altona und Landungsbrücken, U3 fährt zwischen Hauptbahnhof und Landungsbrücken; S1 als S11, S3 als S31, S31 Ausfall <b>Linie:</b> <b>S1 S3 S31</b> Von Sa, 20.2., 1:00 Uhr bis So, 21.2., Betriebsschluss <b>Maßnahme:</b> Vegetationsrückschnitt zwischen Elbgaustraße und Pinneberg <b>Fahrplanabweichungen:</b> S3 verkehrt zwischen Pinneberg und Elbgaustraße im 20-Minuten-Takt, Umstieg an der Station Elbgaustraße <b>Linie:</b> <b>S3</b>	
<b>KW 8</b> Mo, 22. bis So, 28. Feb.	Di, 23. Februar: <b>Hamburg Freezers vs. EHC Red Bull München</b> ( <a href="http://www.hamburg-freezers.de">www.hamburg-freezers.de</a> )  Fr, 26. bis So, 28. Februar: <b>Hamburger Motorrad Tage</b> , Hamburg Messe ( <a href="http://www.h-mt.de">www.h-mt.de</a> ) Fr, 26. bis Sa, 27. Februar: <b>Einstieg Hamburg</b> , Messe für Studium und Ausbildung – Eintritt frei, Hamburg Messe ( <a href="http://www.einstieg.com">www.einstieg.com</a> ) So, 28. Februar: <b>Hamburg Freezers vs. Adler Mannheim</b> ( <a href="http://www.hamburg-freezers.de">www.hamburg-freezers.de</a> ) 		
<b>KW 9</b> Mo, 29. Feb. – So, 6. Mrz.	Mi, 2. März: <b>Hamburg Freezers vs. Krefeld Pinguine</b> ( <a href="http://www.hamburg-freezers.de">www.hamburg-freezers.de</a> )  Fr, 4. März: <b>Hamburg Freezers vs. Iserlohn Roosters</b> ( <a href="http://www.hamburg-freezers.de">www.hamburg-freezers.de</a> ) 	So, 6.3., 4:00 Uhr bis Betriebsschluss <b>Maßnahme:</b> Nacharbeiten Gleis- und Weichenerneuerung in Hammerbrook <b>Fahrplanabweichungen:</b> Schienenersatzverkehr zwischen Berliner Tor und Wilhelmsburg, S31 verkehrt nur zwischen Altona und Berliner Tor <b>Linie:</b> <b>S3 S31</b>	
<b>KW 10</b> Mo, 7. bis So, 13. Mrz.	Fr, 11. bis Mi, 16. März: <b>INTERNORGA</b> , Die Leitmesse für den Außer-Haus-Markt, Hamburg Messe ( <a href="http://www.internorga.com">www.internorga.com</a> )	Von Sa, 12.3., 4:00 Uhr bis So, 13.3., Betriebsschluss <b>Maßnahme:</b> Gleisbauarbeiten zwischen Holstenstraße und Altona <b>Fahrplanabweichungen:</b> S31 verkehrt am Sa nur zwischen Harburg Rathaus und Sternschanze, S 31 fällt Sa & So zwischen Berliner Tor und Altona aus <b>Linie:</b> <b>S31</b>	Mo, 7. bis Fr, 18. März – <b>Osterferien</b> in Hamburg
<b>KW 11</b> Mo, 14. bis So, 20. Mrz.	Do, 17. bis So, 20. März: <b>32. Norddeutscher Ostermarkt</b> , Museum für Völkerkunde ( <a href="http://www.voelkerkundemuseum.com">www.voelkerkundemuseum.com</a> ) Fr, 18. März bis So, 17. April: <b>Frühjahrsdom</b> auf dem Heiligengeistfeld ( <a href="http://www.www.hamburg.de/dom">www.www.hamburg.de/dom</a> )	Fr, 18.3., 23:00 Uhr bis Mo, 28.3., Betriebsschluss <b>Maßnahme:</b> Gleiserneuerung Horneburg <b>Fahrplanabweichungen:</b> Es kann zu Abweichungen im S-Bahn-/Metronom-Betrieb kommen <b>Linie:</b> <b>S3</b>	Fr, 18. März bis Fr, 1. April – <b>Osterferien</b> in Niedersachsen Do, 24. März bis Fr, 8. April – <b>Osterferien</b> in Schleswig-Holstein
<b>KW 12</b> Mo, 21. bis So, 27. Mrz.	Sa, 26. März: <b>Osterfeuer in Hamburg</b> , z.B. in Blankenese am Elbstrand ( <a href="http://www.hamburg-de/ostern">www.hamburg-de/ostern</a> ) So, 27. März: <b>Antik- und Flohmarkt auf Kampnagel</b> ( <a href="http://www.marktundkultur.de">www.marktundkultur.de</a> )	Do, 24.3., 23:00 Uhr bis So, 27.3., Betriebsschluss <b>Maßnahme:</b> Gleiserneuerung zwischen Horneburg und Stade <b>Fahrplanabweichungen:</b> Es kann zu Abweichungen im S-Bahn-/Metronom-Betrieb kommen <b>Linie:</b> <b>S3</b>	Fr, 25. März – <b>Karfreitag</b> So, 27. März – <b>Ostersonntag</b> So, 27. März – <b>Zeitumstellung</b> Beginn der Sommerzeit (MESZ)
<b>KW 13</b> Mo, 28. Mrz. – So, 3. Apr.	Mo, 4. April: <b>„Top 827“</b> – Oster-Hit-Marathon von Radio Hamburg, 12 bis 21 Uhr, Mönckebergstraße ( <a href="http://www.radiohamburg.de">www.radiohamburg.de</a> )	Di, 29.3., bis Sa, 9.4., 1:00 Uhr <b>Maßnahme:</b> Gleiserneuerung zwischen Horneburg und Stade <b>Fahrplanabweichungen:</b> Sonderfahrplan zwischen Buxtehude und Stade, maximal 30-Minuten-Takt möglich <b>Linie:</b> <b>S3</b>	Mo, 28. März – <b>Ostermontag</b>

\* Bitte beachten Sie zusätzlich die Baustellenaushänge an den Stationen sowie auf [www.s-bahn.hamburg](http://www.s-bahn.hamburg).

# Zeit für zauberhafte Weihnachtsmärkte

Mit der S-Bahn zum Naschen, Stöbern und Geschenke-Shoppen

**In der Weihnachtszeit leuchtet, duftet und klingt es festlich in der Hansestadt und ihrer Umgebung. Wer dabei zuerst an die Runde über Mönckeberg- und Spitalerstraße, den Rathausmarkt und den „Weißen Zauber“ am Jungfernstieg denkt, kann sich in dieser Übersicht neue Inspirationen holen. Denn an vielen Orten, vom Hauptbahnhof bis zur schmucken Hansestadt Stade, warten kleine, originelle Märkte auf die Besucher. Und alle sind bequem mit der S-Bahn erreichbar. So geht es staufrei und umweltfreundlich hin und auch sicher wieder zurück nach Hause. Ob mit Kollegen, Freunden oder der Familie – hier stimmt man sich auf die Festtage ein.**

## Weihnachtsmarkt der Toleranz

Der Winter Pride heißt die Besucher in lockerer Atmosphäre in St. Georg willkommen, nur einen Katzensprung vom Hauptbahnhof,



Foto: Veransattler

Ausgang Kirchenallee, entfernt. Hamburgs einziger schwul-lesbischer Weihnachtsmarkt hat alles, was das Herz begehrt: Glühwein und Punsch, Kunst, Schmuck und Leckereien sowie an den Wochenenden ein Musikprogramm mit Szene-DJs und Singer-Songwritern auf der Showbühne.

→ bis 30. Dezember 2015 (24.-26.12. geschl.)

**Anfahrt:** S1, S2, S3, S11, S21, S31 Hamburg Hbf

## 20-Jahre-Jubiläum in Ottensen

Schon am Bahnhof Altona empfängt Lichterglanz die Besucher. Von hier bis zum Spritzenplatz erstreckt sich das Weihnachtsdorf Ottensen, das in diesem Jahr sein 20. Jubiläum feiert. Kunsthandwerk und Kulinarisches aus aller Welt sowie ein vielseitiges Familienprogramm machen seinen Reiz aus – mit Puppentheater, der Hexe Knickebein und Gesang von Altonaer Kinderchören.

→ bis 23. Dezember 2015

**Anfahrt:** S1, S11, S2, S3, S31 Altona

## Rund ums Harburger Rathaus

Vor dem festlich erleuchteten Harburger Rathaus in direkter Nähe zum S-Bahnhof kann man rund um die Weihnachtstanne



Foto: Veransattler

Kunsthandwerkern über die Schulter schauen, zum Klang von Chören und Spielmannszug wippen und sich an gebrannten Mandeln und Schmalzku-



Foto: Bergmann-Gruppe

Ottensen: Lichterglanz schon vom Bahnhof Altona an.

chen laben. Kinder fahren Karussell, lauschen Märchen, rufen nach dem Kasper und basteln kleine Geschenke.

→ bis 27. Dezember 2015 (24./25.12. geschlossen)

**Anfahrt:** S3, S31 Harburg Rathaus

## Stade im Lichterglanz

Die Altstadt von Stade ist zur Adventszeit mit glitzernden Lichterbögen geschmückt. Hier kommt neben dem Weihnachts-



Foto: Martin Elsen

mann auch die schwedische Lichterkönigin Lucia zu Besuch. An den Adventswochenenden zeigen Kunsthandwerker im Rathaus ihr Können. Kulturinteressierte erfahren bei einem Rundgang auf der „Sünna Klaas Tour“ Näheres über die Weihnachtsbräuche in der Hansezeit.

→ bis 29. Dezember 2015 (25.12. geschlossen)  
Sünna Klaas Tour: 7,00 € p. P.

Anmeldung: ☎ 04141-409170

**Anfahrt:** S3 Stade

## Adventsmarkt mit Hase und Igel

Buxtehudes historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, der St. Petri-Kirche und dem Fleth lockt mit Süßem, Stärkendem und Schönerm inmitten der festlichen Winterbeleuchtung. Die Bahnhofstraße führt direkt hinein in das vorweihnachtliche Treiben. In der Fußgängerzone begegnen dem aufmerksamen Besucher auch die Märchenfiguren Hase und Igel, die hier einst ihren sagenhaften Wettlauf abhielten.

Vom 11. bis 13. Dezember 2015 präsentiert sich die S-Bahn Hamburg auf dem Weihnachtsmarkt.

→ bis 31. Dezember 2015

**Anfahrt:** S3 Buxtehude

## Blankeneser Winterfest

Statt Klönschnack wie im letzten Jahr ist in Blankenese dieses Jahr Feiern angesagt. In der Glühweinlounge auf dem Erik-Blumen-



Foto: Stephan Wallocha

feld-Platz, gleich gegenüber dem S-Bahnhof, spielen DJs tanzbare Musik, die jegliches „Schietwetter“ vergessen lässt. Dazu schmaust man toskanische Leckereien, süße Bratäpfel und feinste Burger. Die Kleinen machen große Augen, wenn die Miniatur-Eisenbahn ihre Runden durchs Winterwunderland dreht.

→ bis 23. Dezember

**Anfahrt:** S1, S11 Blankenese

## Adventsfahrt auf der Alster

Am Jungfernstieg legt täglich um 15:30 und 17:30 Uhr die St. Georg zur Adventsrundfahrt ab. An Bord des ältesten Dampfschiffs



Foto: Verein Alsterdampfschiffahrt e.V.

Deutschlands geht es herrlich nostalgisch zu. Gemütlich lässt man zu Kaffee, Glühwein und Gebäck das prächtig glitzernde Alsterpanorama an sich vorbeiziehen. Preis: 18,00 €, mit Hamburg Card 14,50 €, Kinder unter 16 Jahre fahren kostenfrei mit.

→ bis 23. Dezember

**Anfahrt:** S1, S2, S3 Jungfernstieg

## INFO

Weitere Weihnachtsmärkte unter:

[www.hamburg-tourismus.de/weihnachten](http://www.hamburg-tourismus.de/weihnachten)

[www.hamburg.de/weihnachten](http://www.hamburg.de/weihnachten)

# Kein Platz für Rassismus in der S-Bahn

Deutsche Bahn unterstützt engagierten Werbespot mit Jugendlichen

**•••** In der Gedankenwelt dieses Mannes sieht es düster aus: Da wird ein kleiner Junge mit schwarzer Hautfarbe „Bimbo“ genannt und zum Bananen Pflücken zurück auf eine Plantage gewünscht. Doch was, wenn der Junge die Gedanken des Rassisten erraten könnte? Das erfahren die Zuschauer in einem gut einminütigen Spot, der in der Hamburger S-Bahn spielt. Er entstand im Rahmen des Förderprogramms „Stadt mit Courage“ der Hamburger Sozialbehörde und wurde von der Deutschen Bahn unterstützt.

Initiator des Antirassismus-Spots ist der Verein Jugendfilm, in dem Hamburger Filmemacher ihr Wissen an Jugendliche weitergeben. Geschäftsführer Klaus Weller übernahm die Regie und erzählt: „Es entstand die Idee, einen Werbespot mit Jugendlichen herzustellen, der eine Konfrontation zwischen Ausgrenzenden und Opfern zum Inhalt hat. Dabei sollte die Darstellung von Gewalttätigkeiten ausgeklammert werden. So wird der Zuschauer zum „Gedankenleser“ und erfährt, welche kruden Ideen dem Fremdenfeindlichen im Kopf herumschwirren. „Dabei darf es natürlich nicht bleiben. Dieser Ausgangspunkt benötigt eine Entwicklung, an deren Ende eine Verständigung steht, die überraschend, fantasievoll und glaubhaft ist“, meint Klaus Weller, ohne die Wendung zu



Foto: S-Bahn Hamburg

In der Hamburger S-Bahn drehte der Verein Jugendfilm einen Spot, der sich gegen Rassismus wendet.

verraten. Am 2. Oktober war es soweit: Gemeinsam mit sechs Jugendlichen entstanden in dreistündigen Dreharbeiten die Szenen für den Streifen. Die Rolle des Rassisten übernahm Schauspieler Peter Henze. Die zweite Hauptrolle konnte nach wochenlangen Castings besetzt werden: „Der zehnjährige Junge, dessen Eltern aus Ghana stammen, ist der eigentliche Held des Films“, so Klaus Weller. „Dann spielt auch noch die Musik eine zentrale Rolle, die ihren Ursprung ausgerechnet in jenen Regionen hat, in

denen die Feindbilder des Rassisten zu Hause sind.“ Als Drehort bot sich die S-Bahn an. Klaus Weller: „Die Deutsche Bahn zeigte sich angetan und unterstützte die Dreharbeiten mit der Bereitstellung eines Waggons und Personals. Danke an alle Beteiligten, die dieses Projekt unterstützt haben.“ Der Antirassismus-Spot soll in Kinos, auf Festivals und in Sozialen Netzwerken zu sehen sein. • Claudia Braun

## INFO

[www.jugendfilm-ev.de](http://www.jugendfilm-ev.de)

## Archäologische Funde bei Untersuchungen für S4

Planungen für S-Bahnlinie von Hamburg nach Bad Oldesloe laufen

**•••** Waffen, Musikinstrumente und Knochenfragmente sind bei den archäologischen Voruntersuchungen für die geplante S-Bahnlinie S4 im Stellmoor-Ahrensburger Tunnel tal gefunden worden. Von Juli bis Ende Oktober 2015 hatten Experten im Auftrag der Bahn archäologische Fundplätze untersucht und deren Schutzwürdigkeit erkundet. Im Rahmen der aktuellen Planungen zum Bau der S4 von Hamburg nach Bad Oldesloe erstellt die Deutsche Bahn AG eine Umweltverträglichkeitsstudie. „Die archäologischen Untersuchungen sind wichtig, um festzustellen, ob und in welchem Umfang denkmalschutzrechtliche Maßnahmen bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen sind. Die frühzeiti-

gen Untersuchungen sichern uns ein hohes Maß an Planungssicherheit“, sagte Stephan Albrecht, S4-Projektleiter der DB Netz AG.

Die Grabungen vor Ort wurden von Fachleuten des Archäologischen

Landesamts Schleswig-Holstein übernommen. Vor allem die hohe Dichte der gefundenen Artefakte überraschte. Auf einen Quadratmeter kamen in einigen Bereichen bis zu zehn Knochenfunde.

• cb

### Das Projekt S-Bahnlinie S4

Die Strecke zwischen Hamburg und Bad Oldesloe ist eine der am meisten befahrenen Pendlerstrecken rund um die Hansestadt. Zwischen 2000 und 2010 hat die Anzahl der Reisenden auf diesem Abschnitt um 50 Prozent zugenommen. Um den Weg in

die Stadt, aber auch nach Schleswig-Holstein zu erleichtern, wird die S4 gebaut – für schnellere Verbindungen, weniger Umstiege und mehr Komfort. Nicht nur das nordöstliche Umland wird damit besser erschlossen, auch der Hamburger

Hauptbahnhof wird als bisheriges „Nadelöhr“ entlastet und der S-Bahnverkehr in die Innenstadt noch weiter verstärkt. Die Deutsche Bahn ist von der Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein mit den Planungen der S4 beauftragt.

# Die Kunstmeile beginnt am Hauptbahnhof

Die Station zu Tausenden von Künstlern und ihren Werken

**Eine Reise zu Kunst und Kultur, Meisterwerken, zeitgenössischer Fotografie und Design bis hin zu Alltäglichem aus vergangenen Zeiten beginnt am Hamburger Hauptbahnhof. Die Station ist die zentrale Verkehrsdrehscheibe, an der Fern- und Regionalzüge halten und Anschluss an alle S- und U-Bahnlinien besteht. Wenn die Temperaturen sinken und damit auch Lust auf Unternehmungen unter freiem Himmel, laden fünf große Häuser und eine Ausstellungsetage dazu ein, Neues und Spannendes zu entdecken – nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.**

Vis-à-vis des Bahnhofsgebäudes befindet sich das **Museum für Kunst und Gewerbe (MKG)**. Rund 500 000 Objekte aus 4 000 Jahren Menschheitsgeschichte sind hier versammelt und berichten von menschlicher Kreativität. Die hochkarätigen Sammlungen reichen

von der Antike bis zur Gegenwart und umfassen den europäischen, den islamischen und den fernöstlichen Kulturraum. Auf rund 10 000 Quadratmetern sind Grafikdesign, Plakatkunst, Fotografie, Design, Mode, Musikinstrumente, Keramik und mehr zu sehen.

Das imposante Gebäude der **Hamburger Kunsthalle** liegt direkt zwischen Hauptbahnhof und Alster. Sie zählt zu den bedeutendsten und größten Kunstmuseen Deutschlands. Ihre Sammlung führt die Besucher von den mittelalterlichen Altären Meister Bertrams bis zu den Stars der zeitgenössischen Kunst wie Gerhard Richter oder Neo Rauch. Zwar wird die Kunsthalle noch bis Frühjahr 2016 umfassend modernisiert, ist aber weiterhin für Besucher geöffnet.

**STATIONS-  
GESCHICHTEN**  
Mit allen  
S-Bahn-Linien  
nach Hamburg  
Hauptbahnhof

Auch Führungen, Kurse sowie das vielfältige Angebot für Kinder finden wie gewohnt statt. Unmittelbar neben dem Rathaus der Hansestadt reiht sich das **Bucerius Kunst Forum** in die Kunstmeile ein.

Jährlich werden vier Ausstellungen mit Kunstwerken zu Themen von der Antike bis zur klassischen Moderne geboten, die Kunst von hoher Qualität in neuen Zusammenhängen vermitteln.

Fans zeitgenössischer Kunst kommen im **Kunstverein Hamburg** auf ihre Kosten. In einer ehemaligen Markthalle zwischen Deichtorhallen und Hamburger Kunsthalle gelegen, werden ein Programm mit jungen, internationalen künstlerischen Positionen gezeigt und aktuelle Diskurse geführt.

Zeitgenössische Kunst und Fotografie bieten auch die **Deichtorhallen** in

## MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE

„Die große Utopie“



Foto: Tony Haupt

Eine Sonderausstellung, die sich dem Jugendstil widmet, läuft noch bis zum 7. Februar 2016. Ergänzt durch den Untertitel „Die große Utopie“ zeigt das MKG, dass diese Epoche weit mehr als nur verspieltes Dekor und florale Ornamente hervorgebracht hat. Der Jugendstil definiert sich über Reformansätze, Visionen und Utopien, die auf eine Erneuerung der Gesellschaft ausgerichtet sind. Besucher lernen die Wegbereiterin des modernen Tanzes, Loïe Fuller, kennen und erfahren, wie Reformkleider aussahen.

### INFO

[www.mkg.de](http://www.mkg.de)  
Steintorplatz, 20099 Hamburg  
Di - So 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr  
Do an oder vor Feiertagen 10-18 Uhr

## KUNSTHALLE HAMBURG

„Nolde in Hamburg“



Foto: Sijegan Sejar

Bis 10. Februar 2016 läuft die Ausstellung „Nolde in Hamburg“. 200 Werke von Emil Nolde (1867 - 1956), der sich oft von der Stadt und dem Hafen inspirieren ließ, sind ausgestellt. Darunter farbintensive Gemälde und Aquarelle, dynamische Tuschpinselzeichnungen sowie atmosphärische Radierungen und Holzschnitte. Zudem zeigt das Haus mit „Italienbilder der Romantik“ bis zum 31. Januar 2016 die erste Retrospektive des Landschaftsmalers Franz Ludwig Catel (1778 - 1856).

### INFO

[www.hamburger-kunsthalle.de](http://www.hamburger-kunsthalle.de)  
Glockengießerwall, 20095 Hamburg  
Di - So 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr,  
vor Feiertagen 10-18 Uhr

## BUCERIUS KUNST FORUM

„Die Farben Frankreichs“



Foto: Tony Haupt

Die Ausstellung „Die Farben Frankreichs. Von Poussin bis Monet“ zeigt bis zum 17. Januar 2016 die Folgen gesellschaftlicher Umbrüche in der Kunst, mit besonderem Augenmerk auf der Französischen Revolution, dem Vorbild aller Freiheitskämpfe. Den Weg Frankreichs in die Moderne veranschaulichen unter anderem Gemälde und Zeichnungen von Delacroix, Corot, Courbet, Monet, Renoir, Cézanne und van Gogh. Dem Wertewandel zur bürgerlichen Gesellschaft begegneten die Maler mit neuen Themen und Experimenten.

### INFO

[www.buceriuskunstforum.de](http://www.buceriuskunstforum.de)  
Rathausmarkt 2, 20095 Hamburg  
Täglich 11-19 Uhr, Do 11-21 Uhr

## KUNSTVEREIN IN HAMBURG

„Malerei, böse“



Foto: Sijegan Sejar

Die Ausstellung möchte eine inhaltliche Auseinandersetzung über das subversive Potenzial von Malerei anstoßen. Kaum eine andere Gattung ist mit so vielen Klischees, Widersprüchen und Vorurteilen behaftet. Im Fokus stehen Arbeiten, die mit den vielfältigen Einschreibungen des Mediums operieren, um Geschmacks- und Wertvorstellungen herauszufordern. Die gezeigten Werke arbeiten dabei mit und gegen die Klischees der Malerei. Die Ausstellung läuft noch bis 10. Januar 2016.

### INFO

[www.kunstverein.de](http://www.kunstverein.de)  
Klosterwall 23, 20095 Hamburg  
Di - So und an Feiertagen 12-18 Uhr



Die Kunstmeile Hamburg beginnt direkt vor den Toren des Hauptbahnhofs. Sie umfasst fünf der renommiertesten Museen der Hansestadt.

Foto: Tony Haupt

Hamburg, die zu den größten Ausstellungshallen Europas gehören und im vergangenen Jahr ihr 25. Jubiläum feierten. Nicht Teil der Kunstmeile Hamburg, aber ebenfalls in wenigen Gehminuten vom Hauptbahnhof erreicht, ist das **Hamburger Genossenschafts-Museum**. In der elften Etage des Gewerkschaftshauses untergebracht und von der Heinrich-Kauf-

mann-Stiftung gefördert, zeichnet es anhand von über 3 000 Exponaten die rund 170-jährige Genossenschaftsgeschichte mit dem Schwerpunkt auf Konsumgenossenschaften nach. Schließlich war Hamburg die Stadt der Gemeinwirtschaft. Dass die Genossenschaftsidee lebt, zeigen Beispiele aus der Gegenwart. • *Claudia Braun*

### DEICHTORHALLEN

Sarah Moon und Seewege



Foto: Cemil Hiller

Bis zum 21. Februar 2016 wird im Haus der Photographie zum ersten Mal das Gesamtwerk der Fotografin Sarah Moon präsentiert. Rund 350 Fotografien und fünf Filme lassen die Besucher in die märchenhafte Welt der Modefotografin und Filmemacherin versinken. In der Halle für aktuelle Kunst sind 15 künstlerische Projekte zu Seewegen, Flucht, Hafen und Welthandel unter dem Titel „Streamlines. Ozeane, Welthandel und Migration“ bis 13. März 2016 ausgestellt.

#### INFO

[www.deichtorhallen.de](http://www.deichtorhallen.de)  
Deichtorstraße 1-2, 20095 Hamburg  
Di - So 11-18 Uhr,  
erster Do im Monat 11-21 Uhr

### HAMBURGER GENOSSENSCHAFTSMUSEUM

Konsum damals und heute



Foto: Stephan Seifert

Das Spektrum reicht von genossenschaftlichen Wohnprojekten und Bestattungsvereinen über Volksversicherung bis hin zu genossenschaftlichen Gaststätten. Eines der vielleicht schönsten Ausstellungsstücke ist eine der ältesten Registrierkassen von 1880. Anhand dieser und weiterer Kassen wird Geschichte des Einzelhandels und der Konsumbetriebe veranschaulicht. Auch neuere Entwicklungen spielen eine Rolle.

#### INFO

[www.kaufmann-stiftung.de/genossenschaftsmuseum.html](http://www.kaufmann-stiftung.de/genossenschaftsmuseum.html)  
Besenbinderhof 60  
(Gewerkschaftshaus, 11. Stock),  
20097 Hamburg  
Di - Do 14-17 Uhr oder nach  
Vereinbarung: ☎ 040 2800 3050

## HVV-Sonderfahrpläne zu Weihnachten und Silvester

Die Busse und Bahnen im HVV fahren auch dieses Jahr zu Weihnachten und zum Jahreswechsel nach einem Sonderfahrplan. Dieser kann im Linienfahrplan unter dem Reiter „Fahrpläne“ auf der Internetseite des HVV für jede Linie individuell als PDF-Dokument abgerufen werden.

Am 24. Dezember verkehren U- Bahn, S-Bahn und Busse zunächst nach dem Sonnabendfahrplan. Ab etwa 14.30 Uhr fahren die Linien U1, U2 und U3 nur noch im 10-Minuten-Takt, die S31 fährt nicht mehr zwischen Hauptbahnhof und Harburg, so dass im gesamten S-Bahn-Netz die Züge maximal noch im 10-Minuten-Takt unterwegs sind. Ab 18 Uhr verkehren U- und S-Bahnen im 20-Minuten-Takt, die S-Bahn zwischen Neugraben und Stade im Stundentakt. Die U4 verkehrt ab 18 Uhr nur zwischen Hafencity-Universität und Berliner Tor. Auch im Busverkehr wird es ab 14 Uhr ruhiger.

Am 25. und 26. Dezember gilt der Fahrplan für Sonn- und Feiertage. In den Nächten zum 25. und 26. Dezember gibt es den üblichen durchgehenden Nachtverkehr der Schnellbahnen und ergänzenden Buslinien, nicht jedoch in der Nacht zum 24.!

Am Silvestertag verkehren Busse und Bahnen zunächst nach dem Sonnabendfahrplan, der nachmittags und abends etwas eingeschränkt wird. Im Nachtbetrieb fahren U- und S-Bahn mindestens alle 20 Minuten, auch über die Stadtgrenzen hinaus bis zu ihren Endhaltestellen. Ergänzend fahren Busse.

Die U3 verkehrt zwischen Schlump und Barmbek, über Hauptbahnhof und Berliner Tor, im 10-Minuten-Takt bis etwa 4 Uhr. Die U4 fährt zwischen Hafencity-Universität und Billstedt im 20-Minuten-Takt. Die S1 verkehrt zwischen Othmarschen und Hauptbahnhof im 10-Minuten-Takt. Zwischen Altona und Harburg Rathaus fährt die Linie S3 bis ca. 2.30 Uhr im 10-Minuten-Takt. Auf dem Abschnitt nach Stade fährt zusätzlich ein Zug um 2.54 Uhr von Neugraben nach Stade. Die Linien A1 und A2 verkehren alle 40 Minuten, auf der Linie A3 fährt um 2.17 Uhr von Elmshorn nach Henstedt-Ulzburg mit Weiterfahrt nach Kaltenkirchen ein zusätzlicher Zug.

Züge des Regionalverkehrs und viele Buslinien ergänzen das Angebot, wobei die Busse gegen Mitternacht für etwa eine Stunde pausieren. Am Neujahrstag gilt der Sonntagsfahrplan.

#### INFO

HVV-Infoline ☎ 040 19449  
[www.hvv.de](http://www.hvv.de)

## Bundesliga und Nachwuchsarbeit gehören zusammen

**BUXTEHUDER SV** | Handball-Stadtmeisterschaften werben für den Mannschaftssport

Die Tribüne der Bundesliga-Halle ist gut besetzt, die Stimmung ist super. Schüler, Lehrer und Eltern feuern ihre Mannschaften auf dem Spielfeld an. Im Finale der Buxtehuder Handball-Stadtmeisterschaften der 4. Klassen stehen sich die Grundschule Harburger Straße als Vorjahressieger und die Grundschule am Stieglitzweg gegenüber. Mit 2:0 führen die „Stieglitze“ bereits, ehe sich die Jungs und Mädels der Harburger Straße zurückkämpfen, mit 4:2 gewinnen und ihren Titel verteidigen. Nach dem Abpfiff und auf dem Siegerfoto kennt der Jubel keine Grenzen mehr.

Die Handball-Stadtmeisterschaften sind nur ein Baustein der umfangreichen Jugendarbeit in Buxtehude. Der Buxtehuder SV ist nicht nur mit dem Bundesliga-Team und seinen Nachwuchs-Leistungsteams erfolgreich, auch auf die Nachwuchsarbeit legt der BSV großen Wert. Rund 300 Kinder und Jugendliche spielen in 20 Mannschaften Handball, angefangen bei den „Little Buxxis“ ab vier Jahren. „Die enge Verbindung von Bundesliga und Nachwuchs gehört zu



unserer Philosophie, das eine funktioniert ohne das andere nicht“, weiß Bundesliga-Manager und Handball-Abteilungsleiter Peter Prior.

Seine Frau Sonja, als Trainerin zuständig für die Jüngsten im BSV-Handball, und der hauptamtliche Jugendtrainer Ryszard Jedlinski gehen beispielweise jedes Jahr aufs Neue an die Buxtehuder Schulen und führen in sämtlichen 1. bis 5. Klassen eine Schnupperstunde Handball durch. „Wir kommen jährlich mit mehr als 2000 Kindern in Kontakt und versuchen sie vom Mannschaftssport zu überzeugen. Dabei ist schon so manches Talent entdeckt worden, viel wichtiger ist in der heutigen Zeit aber,

dass wir Kindern Lust auf Sport machen“, so Prior. Für die 4. und 5. Klassen organisiert die Handballabteilung des Buxtehuder SV sogar die zu Beginn erwähnten Handball-Stadtmeisterschaften, bei denen die beste Buxtehuder Schule ermittelt wird. Die Begeisterung ist riesig, der Ehrgeiz groß – und als Belohnung gibt's neben einem Pokal auch einen Klassensatz Eintrittskarten für ein Heimspiel der Bundesliga-Handballerinnen des BSV.

Ihren Preis einlösen kann die Gewinnerklasse der Harburger Straße übrigens ab dem 30. Dezember, dann nämlich gehen die Bundesliga-Handballerinnen wieder auf Torejagd in der Halle Nord.

### INFO

[www.bsv-live.de](http://www.bsv-live.de)

Die nächsten Bundesliga-Heimspiele:

! Mi, 30.12., 18 Uhr BSV - HSG Blomberg-Lippe

! Sa, 16.01., 16 Uhr BSV - FA Göppingen

! So, 31.01., 15 Uhr BSV - Füchse Berlin

Alle Spiele im Internet-Livestream unter

[www.bsv-live.tv](http://www.bsv-live.tv)

## Auftakt-Ausstellung zu 100 Jahre Dada

**KUNSTHAUS STADE** | Vorhang auf für HANNAH HÖCH – bis 21. Februar 2016

In der jungen Weimarer Republik und in Zürich kommt 1916 die Kunstform Dada auf. Provozierend und exzentrisch stellt sie gesellschaftliche Konventionen und den bestehenden Kunstbegriff in Frage. Zum 100-jährigen Dada-Jubiläum im Februar 2016 zeigt das Kunsthaus Stade *Vorhang auf für HANNAH HÖCH*, als Auftakt zu einer Reihe internationaler Ausstellungen zum Thema Dada im kommenden Jahr.

Hannah Höch (1889 – 1978) galt im Dada-Kreis als angesehene Pionierin der Collage. Diese bis dato wenig verbreitete

Technik diente der Künstlerin als Mittel für eine kritische und humorvolle Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und persönlichen Themen. So ist ihr bekanntestes Werk von 1919, „Schnitt mit dem Küchenmesser DADA durch die letzte Weimarer Bierbauchkulturepoche Deutschlands“, ein bissiger Kommentar zu den großen Persönlichkeiten jener Zeit – von Kaiser Wilhelm II. über Friedrich Ebert und Karl Marx bis zu den Dadaisten selber.

Noch bis 21. Februar 2016 sind rund 70 Werke der Künstlerin auf drei Etagen im Kunsthaus Stade zu sehen. Frühe Materialexperimente veranschaulichen, wie Höch die Technik der Collage sukzessive entwickelte. Auch Malerei und Zeichnungen sind darunter, die zeigen, dass Höch zeitlebens frei von Gattungsgrenzen gearbeitet hat. • mg

### INFO

☎ 04141 7977320,

[www.museen-stade.de/kunsthau](http://www.museen-stade.de/kunsthau)

Tagesticket 6,00 € (3,00 €); bis 18 Jahre frei

Anfahrt: S3 bis Stade



Hannah Höch: Die Spötter, aus dem Jahr 1935

### GEWINNSPIEL



#### Freier Eintritt in die Ausstellung und Übernachtung zu gewinnen!

Wer die Ausstellung in Stade besuchen möchte, beantwortet bitte folgende Frage:

**Wie heißt Hannah Höchs berühmtestes Dada-Werk von 1919, das heute in der Sammlung der Neuen Nationalgalerie in Berlin zu sehen ist?**

Ihre Antwort schicken Sie bitte mit Namen, vollständiger Adresse und dem Kennwort „DADA“ im Betreff bis zum 15. Januar 2016 an die S-Bahn Hamburg (**Kontakt** ➔ Seite 15 unten). Unter allen richtigen Einsendungen verlosen das Kunsthaus Stade und die S-Bahn Hamburg für je zwei Personen:

1. eine Übernachtung in Stade mit freiem Eintritt in die Ausstellung und Katalog
2. einmal freien Eintritt in die Ausstellung und Katalog
3. einmal freien Eintritt in die Ausstellung

# Spiele von S-Bahn-Couch bejubeln

**FREEZERS** | Am 17. Januar ist Family Day

Im August hatten die Hamburg Freezers und die S-Bahn Hamburg die Verlängerung ihrer Partnerschaft bekannt gegeben. Ein wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit ist dabei weiterhin die S-Bahn Hamburg Fancouch – die exklusivsten Plätze in der Barclaycard Arena bei Heimspielen der Freezers.

Auch in dieser Spielzeit können Fans das Spiel von der S-Bahn Hamburg Fancouch verfolgen. Und sie sind begeistert. „Cool“, „hautnah“ – das sind nur zwei Beschreibungen seitens der glücklichen Freezers-Anhänger. Besonders bei Heimspielen gibt es auch viel zu bejubeln. Die Hamburger sind in den eigenen vier Wänden wie schon in den vergangenen Jahren eine echte Macht und nur schwer zu bezwingen. „Wir spielen gerne vor unseren eigenen Fans und wollen mit Siegen etwas zurückgeben“, sagt auch Kapitän Christoph Schubert.

Bis zum Ende des Jahres spielen die Freezers noch vier Mal zu Hause. Am 13. Dezember sind die Straubing Tigers zu Gast, am 18. Dezember die Grizzlys Wolfsburg zum Nordderby. Am 22. steigt dann das Weihnachtsspiel gegen die Eisbären Berlin und am 28. Dezember das letzte Spiel des Jahres gegen die Kölner Haie. „Wir wollen in dieser Zeit möglichst viele Punkte sammeln, um mit voller Kraft in den Saisonendspurt gehen zu können“, blickt Schubert voraus.

Ein echtes Highlight erwartet die Fans am 17. Januar. Dann veranstalten die Freezers den letzten Mottospieltag der

Saison – den Family Day. Die Augsburger Panther werden zu Gast sein. Dort erhalten Familien nicht nur vergünstigte Eintrittspreise, sondern die Kids können sich auf ein buntes Rahmenprogramm in der Arena freuen.



Foto: fishing4

## GEWINNSPIEL



### 6 x 2 Tickets für die Freezers Loge am 31. Januar zu gewinnen!

Wer die Hamburg Freezers von exklusiven Plätzen aus bei Currywurst und Getränken in der S-Bahn Hamburg-Loge am 31. Januar um 14.30 Uhr gegen die Düsseldorfer EG sehen möchte, beantwortet bitte folgende Frage:

#### Was erwartet die Freezers-Fans am 17. Januar?

Ihre Antwort schicken Sie bitte mit Namen, vollständiger Adresse und dem Kennwort „Freezers“ im Betreff bis zum 14. Januar 2016 an die S-Bahn Hamburg (Kontakt **siehe unten**).

Unter allen richtigen Einsendungen verlost die S-Bahn Hamburg 6 x 2 Tickets für das Spiel am 31. Januar, Beginn 14.30 Uhr.

## DIE GROSSE WEIHNACHTSVERLOSUNG



### Beschenken Sie sich und Ihre Liebsten!

Zum Jahresende hat die S-Bahn Hamburg eine ganz besondere Überraschung für ihre Kunden vorbereitet. Die große Weihnachtsverlosung sorgt mit etwas Glück für eine wunderbare nachträgliche Bescherung. Unter allen Einsendungen verlost die S-Bahn Hamburg: 2 Ameropa-Reisegutscheine im Wert von je 100 Euro, 20 Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro und 3 x 2 Kinogutscheine. Wer gewinnen möchte, schreibt bitte mit Namen, vollständiger Adresse und dem Kennwort „Weihnachtsverlosung“ im Betreff bis zum 10. Januar 2016 an die S-Bahn Hamburg (Kontakt siehe unten).

### SO NEHMEN SIE AN DEN GEWINNSPIELEN TEIL

Die richtige Lösung mit dem entsprechenden Kennwort zu den Gewinnspielen auf den **Seiten 14, 15 und 16** geht per E-Mail an: s-bahn-gewinnspiel@deutschebahn.com oder per Post an: S-Bahn Hamburg GmbH, Marketingkommunikation (M2), Hammerbrookstraße 44, 20097 Hamburg. Pro Einsendung kann jeweils an einem Gewinnspiel teilgenommen werden. Viel Glück!

\* Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt und nach dessen Abwicklung gelöscht. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ebenso von DB-Mitarbeitern ist ausgeschlossen.

## BAHN-LEKTÜRE



### Die Miss Marple der Hansestadt

Literatur für die S-Bahn-Fahrt

Lizzis Lebensabend könnte schöner nicht sein. Dank des letzten Bankraubs ihres dahingeshiedenen Gatten residiert die rüstige Rentnerin in der teuersten und vornehmsten Seniorenresidenz Hamburgs – mit Elbblick. Da niemand von ihrem heimlichen Vermächtnis erfahren darf, spielt sie für die piekfeinen Herrschaften die eigensinnige Lottogewinnerin.

Statt Blankeneser Bank heißt es bei Lizzi Brockhaus: In ihrer ausgehöhlten Enzyklopädie lagern über zweihunderttausend Euro, die bis ans Ende ihrer Tage reichen sollen. Doch der neue Freund ihrer Tochter macht ihr gehörig einen Strich durch die Rechnung und lange Finger. So muss sich die ehemalige Schlachtereiverkäuferin als Ermittlerin in eigener Sache betätigen. Da passt es eigentlich gar nicht, dass ihr auch noch ein Kriminalbeamter a. D. auf den Fersen ist und einer ihrer neuen Nachbarn erschossen wird ...

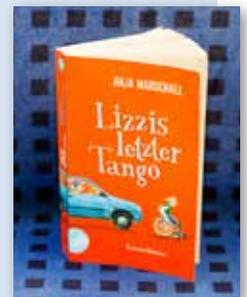


Foto: Tony Haupt

„Lizzis letzter Tango“ ist ein unterhaltsamer Hamburg-Krimi, der ohne überbordende Brutalität und blutrünstige Bösewichte auskommt. Die Miss Marple der Hansestadt schließt der Leser leicht ins Herz. Spannend und mit Augenzwinkern erzählt Autorin Anja Marschall von einer 70-Jährigen, die sich nicht unterkriegen lässt. Übrigens: Im Frühjahr ist ein zweiter Lizzi-Krimi geplant.

• Claudia Braun

**Anja Marschall: „Lizzis letzter Tango“**  
Aufbau Taschenbuch Verlag, Berlin 2015  
304 Seiten, ISBN: 978-3-7466-3163-9

**TOLLE PREISE FÜR RÄTSELFANS MIT FERNWEH**



Warmwasserbereiter	frucht-bare Wüsten-stelle	Schule mit Schüler-heim	Brot-, Käseform	Vorname von Fitzgerald	↙	trocken (bei Spiri-tuosen)	Schläge	↘	ehem. dt. Biathletin (Uschi)	↘	nur mit Früh-stück (Hotel)
→	↻ 8	↘	↘	↘	↻ 2	abwärts	↘	↻ 5			
Teilgebiet der Mathe-matik	→								dumme, törichte Handlung		Arznei-pille
Aus-drucks-form	→	↻ 1			↘	jammer-voller Zustand, Misere	↘	↻ 9			
↙				↻ 3	↘	dt. Rettungs-verband (Abk.)		↻ 10	engl. Anrede und Titel		
Kurort am Meer	Naum-burger Domfigur		kurz für: zu dem	Ab-schieds-gruß	↘			↻ 4	Darstel-lung des nackten Körpers		ein Rausch-gift
sehr große Menge	↘		↻ 11						Abk.: allgemein		↻ 13
starkes Seil	→			nord-amerik. Indianer	↘			↻ 7			
Lungen-tätigkeit	→			↻ 12				↻ 6	Auf und Ab des Meeres-spiegels		

Lösungswort: 

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

**Jetzt loslegen und Kreuzworträtsel ausfüllen**

Wer gewinnen möchte, sendet das Lösungswort mit Namen, vollständiger Adresse und dem Kennwort „Kreuzworträtsel“ im Betreff **bis zum 4. Februar 2016** an die S-Bahn Hamburg (Kontakt ➔ Seite 15 unten).

Unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort werden folgende Preise verlost:

- 1. Preis: Ein Reisegutschein von Ameropa über 300 Euro
- 2. Preis: Ein DB-Reisegutschein über 200 Euro
- 3. Preis: Ein BestChoice-Gutschein über 100 Euro



**SUDOKU-ECKE**



	9	8			7		1	
5	7	6			3		9	
2			8				5	7
			3			7		
	8	9	2					4
		5			9		8	2
	5					9		
	3	1			2	8	4	5
8		7				3		

In einigen Feldern sind Ziffern (1 bis 9) vorgegeben. Das Rätsel muss nun so vervollständigt werden, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun Blöcke jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal auftritt.

**LÖSUNGEN**



Das Lösungswort des Rätsels der letzten Ausgabe lautete:  
Busnotverkehr

T	G	H	O	E						
U	E	V	A	M	O	D	E			
E	N	N	S	C	I	A	E			
I	N	C	Z	K	S	L	S			
A	B	O	H	E	S	Z	E	T		
L	S	W	R	U	E	R	A	U		
H	I	P	P	I	E	P	L	A	N	E
C	U	N	G	A	R	I	N	T		
H	O	R	D	E	A	L	L	E	Z	

Lösung des Sudokus der letzten Ausgabe

7	5	3	8	6	1	9	2	4
8	6	2	4	3	9	1	5	7
4	9	1	5	7	2	3	6	8
1	3	8	6	9	7	2	4	5
6	2	9	1	4	5	7	8	3
5	4	7	2	8	3	6	9	1
2	1	4	7	5	6	8	3	9
3	8	6	9	1	4	5	7	2
9	7	5	3	2	8	4	1	6



**Bahn Hamburg KNIGGE**

von Oliver Wilking

